

gedruckt am: 07.06.2025

**Name**

Bendemann, Eduard

**Lebensdaten**

1811-1889

**Geburtsjahr**

1811

**Geburtsort**

Berlin (Stadt)

**Todesjahr**

1889

**Sterbeort**

Düsseldorf

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/10223244X>

**Biografische Angaben**

Beziehungen zu Organisationen: Direktor der Staatlichen Kunstakademie

Eduard Julius Friedrich Bendemann wurde am 03.12.1811 in Berlin geboren. Er studierte unter Wilhelm von Schadow an der Universität der Künste in Berlin. 1827 ging er an die Kunstakademie in Düsseldorf. Von 1829 bis 1831 unternahm er zusammen mit von Schadow eine Studienreisen nach und durch Italien. Nach seiner Rückkehr ließ er sich in Düsseldorf als freischaffender Maler nieder. Es folgte eine weitere Studienreise nach Frankreich, wo er sich längere Zeit in Paris aufhielt. 1838 wurde Bendemann als Dozent an die Hochschule für Bildende Künste in Dresden berufen. 1859 wurde er Direktor der Düsseldorfer Kunstakademie. Dieses Amt gab er 1867 aus gesundheitlichen Gründen auf. Er ließ sich in Berlin nieder. Unter anderem war er Mitglied der Universität der Künste in Berlin, der Kunstakademie in Düsseldorf, der Kunsthochschule in Kassel und der Akademie der Bildenden Künste in München. Außerdem erhielt er zahlreiche Ehrungen und Orden wie den Pour le Mérite für Kunst und Wissenschaft. Eduard Bendemann verstarb am 27.12.1889 in Düsseldorf.

**Beruf / Funktion**

Künstler

Maler

Illustrator

**Beziehung zu Körperschaften****Art der Beziehung**

Direktor der Staatlichen Kunstakademie

**Körperschaft**

Staatliche Kunstakademie (Düsseldorf) (-1985)

**Andere Namen**

Bendemann, Eduard Julius Friedrich

Bendemann, Eduard J. F.

Eduard

Bendemann

**Quelle für Namensansetzung**

Lexikon der Düsseldorfer Malerschule

ADB-Online

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum